

Stolpersteine für NS-Opfer: 1.000 Euro Belohnung für Hinweise!

In Zeitz wurden alle Stolpersteine gestohlen. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet, um neue Gedenktafeln zu finanzieren.

In Zeitz wurde ein schockierender Vorfall gemeldet: Unbekannte haben wertvolle Stolpersteine gestohlen, die an die Schicksale der während der NS-Zeit verfolgten und ermordeten Juden erinnern. Diese Messingplatten sind nicht nur Erinnerungszeichen, sondern auch Teil der Straßenidentität, da sie vor den letzten Wohnhäusern der Opfer eingelassen sind. Landtagsabgeordneter Sebastian Striegel (Grüne) sieht darin ein alarmierendes Zeichen für wachsenden Antisemitismus und belohnt Hinweise auf die Täter mit 1.000 Euro.

Landrat Götz Ulrich (CDU) verurteilt diesen Akt als „unverzeihlich“ und fordert sofortige Ersatzbeschaffungen der geklauten Stolpersteine. Um neue Steine zu finanzieren, hat er einen Spendenaufruf gestartet, der bereits von mehreren Kreistagsabgeordneten und Bürgermeisterin Kathrin Weber unterstützt wird. Eine spezielle Spendenaktion läuft, damit die Stolpersteine, die essenzielle Erinnerungen bewahren, schnellstmöglich ersetzt werden können. Für weitere Informationen und um zu spenden, siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.mdr.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de